

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

April 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24.05.2007
Artikelnummer: 2140921071044

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	15 008	4 858	208,9	26 439	19 701	34,2
5	81 759	78 200	4,6	244 845	145 155	68,7
6	64 264	45 995	39,7	145 145	133 186	9,0
7	83 169	73 425	13,3	246 684	231 739	6,4
8	13 407	12 751	5,1	48 436	48 213	0,5
9	285 761	224 810	27,1	793 778	666 807	19,0
10	526 406	457 649	15,0	1 609 954	1 446 161	11,3
11	6 914 105	6 348 857	8,9	23 311 756	22 438 365	3,9
12	1 398 214	1 275 982	9,6	4 651 134	4 572 966	1,7
13	140 060	82 681	69,4	412 866	260 886	58,3
14	7 366	6 486	13,6	29 866	23 767	25,7
15	19 700	14 944	31,8	72 219	64 132	12,6
16	43 396	44 964	- 3,5	177 233	180 138	- 1,6
17	15 968	13 658	16,9	64 939	56 683	14,6
18	21 052	18 166	15,9	97 926	85 185	15,0
19	5 284	6 136	- 13,9	21 735	21 451	1,3
20	56	515	- 89,1	351	1 607	- 78,2
21	209	244	- 14,2	1 040	946	9,9
22 bis 35	1 897	1 646	15,3	9 549	6 784	40,8
Insgesamt	9 637 084	8 711 966	10,6	31 965 894	30 403 873	5,1
davon						
Versteuert	8 201 838	7 559 012	8,5	27 384 324	26 456 744	3,5
Steuerfrei	1 435 246	1 152 954	24,5	4 581 569	3 947 129	16,1
in EU-Länder	1 085 833	891 015	21,9	3 509 392	2 965 674	18,3
in Drittländer u.a.	332 838	245 345	35,7	1 012 283	920 930	9,9
als Haustrunk	16 574	16 594	- 0,1	59 894	60 524	- 1,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	71 794	72 377	- 0,8	193 569	130 438	48,4
6	50 592	31 875	58,7	112 554	89 315	26,0
7	11 716	14 578	- 19,6	27 401	26 065	5,1
8	440	393	12,1	1 173	1 495	- 21,5
9	93 876	58 978	59,2	209 517	170 984	22,5
10	129 912	55 127	135,7	396 910	174 129	127,9
11 bis 35	89 577	82 755	8,2	271 294	237 235	14,4
Insgesamt	447 907	316 083	41,7	1 212 418	829 662	46,1

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	672 869	602 125	11,7	2 209 904	2 138 791	3,3
Bayern	2 064 407	1 810 355	14,0	6 859 988	6 442 738	6,5
Berlin / Brandenburg	332 096	292 381	13,6	1 159 256	1 004 294	15,4
Hessen	308 278	268 262	14,9	1 032 023	945 190	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	260 158	253 150	2,8	896 736	842 239	6,5
Niedersachsen / Bremen	1 193 855	1 021 159	16,9	3 598 062	3 373 691	6,7
Nordrhein-Westfalen	2 348 813	2 174 795	8,0	7 922 606	7 719 391	2,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	699 478	672 543	4,0	2 359 863	2 340 538	0,8
Sachsen	774 511	721 633	7,3	2 718 229	2 536 895	7,1
Sachsen-Anhalt	269 488	254 228	6,0	888 791	831 082	6,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	391 959	352 213	11,3	1 187 873	1 190 163	– 0,2
Thüringen	321 175	289 123	11,1	1 132 562	1 038 860	9,0
Deutschland ...	9 637 084	8 711 966	10,6	31 965 894	30 403 873	5,1

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	566 335	519 309	9,1	1 871 692	1 858 261	0,7
Bayern	1 772 005	1 586 417	11,7	5 904 943	5 680 429	4,0
Berlin / Brandenburg	323 867	284 141	14,0	1 133 972	987 761	14,8
Hessen	299 896	262 125	14,4	1 004 010	918 387	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	251 154	244 134	2,9	859 695	807 659	6,4
Niedersachsen / Bremen	665 431	592 367	12,3	2 001 738	1 949 138	2,7
Nordrhein-Westfalen	2 133 146	1 993 885	7,0	7 239 051	7 087 980	2,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	513 668	506 414	1,4	1 702 525	1 742 676	– 2,3
Sachsen	743 610	711 410	4,5	2 626 310	2 495 600	5,2
Sachsen-Anhalt	264 168	251 693	5,0	874 895	822 208	6,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	371 520	334 766	11,0	1 120 140	1 130 689	– 0,9
Thüringen	297 037	272 350	9,1	1 045 353	975 957	7,1
Deutschland ...	8 201 838	7 559 012	8,5	27 384 324	26 456 744	3,5

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	97 602	76 230	7 398	5 056	1 534	1 530
Bayern	230 038	172 123	55 351	44 840	7 013	6 976
Berlin / Brandenburg .....	.	4 425	511	3 528	246	287
Hessen .....	.	3 399	.	1 845	883	892
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	197	212
Niedersachsen / Bremen	321 553	292 183	205 750	135 545	1 121	1 063
Nordrhein-Westfalen	187 516	153 580	25 280	24 485	2 870	2 844
Rheinland-Pfalz / Saarland	169 122	152 468	15 850	12 675	836	985
Sachsen .....	.	8 851	1 154	.	962	949
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	195	174
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	244	275
Thüringen .....	.	.	.	.	473	408
Deutschland ...	1 085 833	891 015	332 838	245 345	16 574	16 594

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	299 124	255 569	33 255	19 055	5 833	5 907
Bayern	731 968	578 374	196 496	157 707	26 581	26 227
Berlin / Brandenburg	22 743	9 261	1 664	6 178	878	1 094
Hessen .....	.	14 898	9 351	8 956	3 065	2 949
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	738	753
Niedersachsen / Bremen	1 072 417	911 256	520 170	509 348	3 738	3 949
Nordrhein-Westfalen	568 050	522 254	106 230	100 022	9 274	9 134
Rheinland-Pfalz / Saarland	603 372	547 038	50 916	47 487	3 050	3 338
Sachsen	84 020	35 539	4 365	2 223	3 534	3 532
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	685	1 186
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	817	958
Thüringen .....	.	.	47 055	36 750	1 703	1 496
Deutschland ...	3 509 392	2 965 674	1 012 283	920 930	59 894	60 524

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	59 748	49 294	598 909	542 155	14 212	10 676
Bayern	140 593	112 848	1 906 097	1 679 024	17 717	18 484
Berlin / Brandenburg	38 632	15 096	289 308	273 245	4 156	4 040
Hessen	43 124	29 385	263 837	237 436	1 316	1 440
Mecklenburg-Vorpommern	38 509	41 866	215 464	204 589	6 185	6 695
Niedersachsen / Bremen	192 292	181 175	986 503	822 984	15 059	17 000
Nordrhein-Westfalen	198 445	160 879	2 145 557	2 010 021	4 811	3 895
Rheinland-Pfalz / Saarland	131 610	111 725	534 562	532 102	33 306	28 716
Sachsen	59 705	46 574	705 706	667 714	9 100	7 346
Sachsen-Anhalt	3 229	94	265 989	253 096	270	1 037
Schleswig-Holstein / Hamburg	121 351	119 069	264 510	228 271	6 098	4 874
Thüringen	42 537	29 683	275 938	256 884	2 700	2 556
Deutschland ...	1 069 775	897 688	8 452 379	7 707 520	114 929	106 758

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	175 463	151 335	1 986 863	1 952 137	47 578	35 319
Bayern	423 131	355 677	6 339 182	5 991 603	97 675	95 458
Berlin / Brandenburg	112 727	32 625	1 031 316	955 299	15 214	16 371
Hessen	110 935	86 920	915 615	852 173	5 474	6 098
Mecklenburg-Vorpommern	110 766	111 336	759 052	705 320	26 918	25 583
Niedersachsen / Bremen	518 841	461 282	3 027 516	2 851 058	51 706	61 351
Nordrhein-Westfalen	566 611	487 714	7 336 243	7 213 236	19 751	18 440
Rheinland-Pfalz / Saarland	427 400	384 033	1 798 262	1 836 257	134 202	120 248
Sachsen	194 041	157 462	2 486 886	2 347 942	37 301	31 492
Sachsen-Anhalt	3 392	236	882 574	826 906	2 825	3 940
Schleswig-Holstein / Hamburg	344 171	366 392	820 621	807 825	23 080	15 946
Thüringen	127 803	95 951	991 624	932 462	13 135	10 447
Deutschland ...	3 115 280	2 690 962	28 375 755	27 272 217	474 859	440 693